

Rückert, Friedrich: 136. (1838)

- 1 Du kannst denselben Sinn in viele Bilder senken,
- 2 Und kannst im selben Bild gar viele Sinne denken.

- 3 Denn der Gedanke muß sich in viel Hüllen kleiden,
- 4 Daß er sich lerne von sich selber unterscheiden.

- 5 Und viel Gedanken sind in Einem Glanz erbrannt,
- 6 Wo die verschiedenen als Eines sich erkannt.

(Textopus: 136.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3091>)